## Drucken

## Kreis und Nachbarschaft

## Geordneter Rückzug

27.09.2007

Nach jahrzehntelanger Planung hat der Pliezhäuser Gemeinderat am Dienstag binnen einer Stunde einen Schlussstrich unter die Gniebler Umfahrung gezogen. Der Rat hat zum geordneten Rückzug geblasen, nachdem sich vor Ort keine Mehrheit für die Nordost-Trasse fand, Dörnach sogar fast einhellig dagegen votierte. Konsequent – aber so richtig glücklich dürfte keine/r mit der Entscheidung sein. Man überlege nur, was da an Planungs-Aufwand in den Sand gesetzt worden ist. Und die Klagen über den Verkehr werden wieder kommen.

Enttäuschung in Gniebel: Auf absehbare Zeit kriegt der Teilort nun wohl gar keine Entlastung. Die Mehrheit im Flecken will offenbar keine Nordost-Umgehung – die wäre aber der Spatz in der Hand gewesen. Die meisten dort trauern der innerorts favorisierten Südtrasse nach, die mit der Umweltverträglichkeitsstudie klar vom Tisch war.

Erleichterung im Nachbarort: Walddorfhäslachs Gemeinderat, der im November erneut über die Trasse abstimmt, ist den Schwarzen Peter los. Bisher hatten die Nachbarn das Projekt blockiert. Der Reutlinger Landrat Thomas Reumann hatte versucht zu schlichten, indem er einen Arbeitskreis aus beiden Kommunen einberief.

Ratlosigkeit vor Ort: 12000 Fahrzeuge am Tag werden nun auch weiterhin durch Gniebel brausen. Ortsvorsteher Dieter Kurz drohte, der Ortschaftsrat werde künftig jedes Projekt blockieren, das auch nur ein Auto mehr in den Teilort bringe. Der Pliezhäuser Verwaltung bleiben interne Verkehrs-Optimierungen und Sicherungen für Fußgänger – Kosmetik.

Dicke Luft in der Bürgerschaft: Wie aufgeladen die Stimmung ist, zeigte ein unglaublicher Wortbeitrag von Thomas Leyener (FWV). Ein Laster hat unlängst Dachziegel von einem Gniebler Dach gestreift. "Man hätte fast wünschen mögen, da wäre ein Schulkind gelaufen – dann hätte Pliezhausen aufgeschrien", so Leyener. Kein Aufschrei im Rat.

Unterstellungen im Vorfeld hatten die Debatte angeheizt. Eine Umgehung wollten viele, aber bitte nicht vorm eigenen Häusle. Symptomatisch für ein Anspruchsdenken, das sich zunehmend in Partikularinteressen verliert. Matthias Reichert

Quelle: http://www.tagblatt.de/?artikel\_id=2006078

Alle Artikel, Bilder und sonstigen Inhalte der Website www.tagblatt.de und www.cityinfonetz.de sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterverbreitung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags Schwäbisches Tagblatt gestattet.

**Drucken** 

1 von 1 27.09.07 09:57